



# News

## aus dem Schulhaus

30.05.2023

### Die letzten Schulwochen

Am 14.Juli endet mit der Zeugnisausgabe das laufende Schuljahr 2022/2023.

In diesem Jahr wird unser letzter Schultag ein ganz besonderer werden. Wir nehmen Abschied von unseren altherwürdigen Gebäuden in der Hauptstraße und in der Rosenstraße. Aus der doch zentralen Stadtlage geht es nun an einen von mehreren Endpunkten Zarrentins. Ende! Ende? Nein, ein neuer Anfang steht uns bevor. Unser Schulcampus bietet einen tollen, modernen Komplex mehrerer Gebäude. Die Sporthalle - ein Träumchen. Endlich Platz und Bewegungsfreiheit! Eine spannende Zeit erwartet uns, auf die wir alle neugierig sind.

Bis zum Schuljahresende heißt es aber erst einmal die aktuellen Pflichten, Vorhaben bestmöglichst über die Bühne zu bringen.

Unsere Abschlussklassen 10ab, die am 1.Juni ihren letzten Schultag feiern, müssen bereits einen Tag später zur Deutschprüfung antreten. Englisch folgt am 5.Juni, den Abschluss der schriftlichen Prüfungen bildet das Fach Mathematik am 7.6. Nach der dann folgenden Konsultationszeit starten die mündlichen Prüfungen am 21.Juni.

Für den 2.Juni gibt es vom Schulverein erneut eine Einladung sportlicher Art an die Grundschulklassen und deren Eltern. Im Ehrenhain findet der Sponsorenlauf statt, der berühmt dafür ist, sportlichen Ehrgeiz zu belohnen. Drücken wir die Daumen und lesen Sie in der kommenden Ausgabe die Ergebnisse.

In unserer letzten Schulwoche werden wir wieder in die Projektarbeit gehen. Von Montag bis Mittwoch begeben sich die Schüler in Projekte ihrer persönlichen Wahl. Am Donnerstag findet der nun schon traditionelle Berufsorientierungstag statt, an dem die Klassenstufen 6-9 teilnehmen und viele Informationen zu Berufsbildern erhalten.

Unsere drei fünften Klassen werden sich in Absprache mit der Stadt am vorletzten Schultag im hiesigen Ort verteilen und auf Suche nach Unrat gehen. Mit dieser Aktion verabschieden wir uns aus dem Stadtgebiet und leisten so einen Beitrag zur Verschönerung unseres Schaalseestädtchen.

PS: Normalerweise müssten die Leute an das Reinigen geholt werden, die für den Dreck oder auch die vielen Schmierereien verantwortlich sind. Leider leben diese ja meist unerkant ihre "Talente" aus. Mittlerweile tragen im Ehrenhain auch schon Bäume

"Gesichter". Das Ehrenmal wird nach wie vor beschmiert, Bushaltestellen und andere Gebäude tragen die Handschrift von Schmutzfinken.

Wie schön wäre doch der Einsatz der "Versteckten Kamera." - Live bei der "Arbeit" erwischt. Ich denke, es wären interessante Aufnahmen, in deren Folge dann die richtigen Leute mal im Stadtgebiet zur Reinigung herangezogen werden würden.

H.Kullak